



Haus der Stille

JAHRESPROGRAMM
2011

Herzlich Willkommen!

im Haus der Stille in Bethel

Wir bieten Ihnen hier einen Ort der Ruhe und Besinnung, der Stille und Meditation. Spiritualität und Gastfreundschaft gehören zum Wesen der Diakonie – somit laden wir Sie ein, in unserer wohltuenden Atmosphäre auf dem „Zionsberg“, den eigenen Glauben zu vertiefen und durch unser neues Jahresprogramm geistliche und theologische Impulse für den privaten und beruflich - diakonischen Alltag zu bekommen.

Wir freuen uns, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen, sei es zu den geistlichen Angeboten, den ansprechenden Ausstellungen oder den inspirierenden Salonabenden und Konzerten.

Ihre

Sr. Anke Frickmann

Pn. Melanie Drucks

Sr. Susanne Lamour-Exner

Schweige und höre,
neige
suche
deines Herzens Ohr,
den Frieden!

Benedikt von Nursia

Unser Angebot für Einzelgäste

Unser Haus der Stille bietet Ihnen die Möglichkeit, innezuhalten und sich eine Auszeit zu nehmen. Bei uns können Sie in ruhiger Atmosphäre den eigenen Weg überdenken, neue Lebensmöglichkeiten suchen und mit Menschen ins Gespräch kommen. Mit unserem Angebot möchten wir dazu beitragen, dass Sie die Stille als Ort der liebenden Gegenwart Gottes erfahren und Ihnen die biblische Botschaft Stärkung ist.

Viele Einzelgäste kommen in unser Haus um seelsorgerliche, geistliche Gespräche wahrzunehmen - auch Rituale sind Bestandteil unserer Arbeit. Gerne begleiten wir Sie auf Wunsch bei den Mahlzeiten oder Spaziergängen. Unsere Kapelle, in der wir unsere Andachten feiern, steht Ihnen den ganzen Tag über als Ort der Stille zur Verfügung. In unserem schönen Garten finden Sie zur Meditation ein liebevoll angelegtes Labyrinth aus Steinen und Pflanzen.

Unsere Gästezimmer verfügen über ein einladendes helles, modernes Ambiente mit Dusche und WC. Zwei Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Ihren Wünschen nach Voll- oder Teilverpflegung, vegetarischer Kost oder Schonkost kommen wir gerne entgegen.

Wir sind gerne für Sie da und heißen Sie herzlich willkommen!

Unser Angebot für Gruppen

Wir stellen unser Haus gerne auch Gruppen mit eigenem Programm zur Verfügung. Unsere gut ausgestatteten Tagungsräume bieten die Möglichkeit, in einer ruhigen Atmosphäre konzentriert zu arbeiten. Als angenehme Ruheorte bieten sich Garten und Kaminzimmer mit Bibliothek bestens an. Auf Wunsch richten wir Ihnen selbstverständlich Mahlzeiten oder einen kleinen Imbiss aus. Herzlich willkommen!

Inhalt

	Seite
Unser Angebot für Einzelgäste	4
Unser Angebot für Gruppen	4
Auf einen Blick	6
Einladung zum Gebet	7
Terminübersicht	8
Programm Haus der Stille	11
Januar – Dezember 2011	
Ausstellungen	44
Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen	46
Hinweise	49
Anfahrt	siehe Umschlag
Anmeldung	siehe Umschlag

Auf einen Blick – regelmäßig stattfindende Angebote

Abendandacht mit Abendmahl

Das Abendmahl schenkt uns Gemeinschaft, Versöhnung und Vergebung. Es dient uns Christinnen und Christen zur Erinnerung und Stärkung. Lassen Sie sich einladen:

An jedem Mittwochabend um 18.00 Uhr feiern wir in unserer Kapelle eine Abendandacht mit Abendmahl und laden anschließend zum Tee ein.

Sonntag begrüßen

Nach biblischer Ordnung ist der Sonntag der von Gott geheiligte Tag. Dieser Tag soll sich von anderen Tagen der Woche unterscheiden. Indem wir den Sonntag heiligen, achten wir auf den heilsamen Unterschied zwischen dem Heiligen und Profanen.

An jedem **1. Samstag im Monat** feiern wir um 18.00 Uhr in unserer Kapelle den Gottesdienst „Sonntag begrüßen“. Wir laden Sie ein, den Sonntag bewusst zu begehen.

Sitzen in der Stille

„Lass deinen Mund stille sein, dann spricht dein Herz. Lass dein Herz stille sein, dann spricht Gott.“ Koptische Weisheit
Herzliche Einladung zum Meditationsabend, Meditieren und Schweigen in der Form des Herzensgebetes mit Sr. Edith Giljohann – jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.15 Uhr (Ferienzeiten sind ausgenommen)

Wellness für die Füße

. . . Jesus goss Wasser in eine Schüssel und fing an den Jüngerinnen und Jüngern die Füße zu waschen. . . (Joh.13,5)

In Anlehnung an die Fußwaschung Jesu im Neuen Testament möchte Sr. Gretel Peltzer Ihnen behutsam die Füße pflegen – damit Ihre Füße Sie wieder gut tragen!

Vereinbaren Sie einen Termin mit Sr. Gretel direkt im Haus unter folgender Rufnummer 0521 144- 5169

der Seele eine Stimme geben

Läuten
zum Gebet
**Montagabend
bis Samstag**
07.50 Uhr
11.50 Uhr
17.50 Uhr

Einladung zum Gebet

Unsere Zeit verstehen wir als geschenkte Zeit in der Ewigkeit Gottes. Wir sehen unser Leben eingewoben in die Rhythmen von Sommer und Winter, Tag und Nacht, Arbeit und Ruhe. Mit unseren Andachten gestalten und feiern wir bewusst die Zeit und den Rhythmus des Tages. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Glocke ruft jeweils 10 Minuten vor Beginn zum Unterbrechen des Tuns und zum Innehalten. Zur vollen Stunde beginnt die gemeinsame Andacht.

Unsere Kantorin stimmt Sie auf Wunsch (bei schriftl. Anmeldung bitte vermerken) gerne in die Andachten ein.



Terminübersicht

JANUAR

		Seite
14.01. – 16.01.2011	„Gott spricht: Ich bin mit dir, ich behüte dich wohin du auch gehst (1. Mose 28,15) Exerzitien zum Jahresbeginn	13

FEBRUAR

04.02. – 06.02.2011	Auf der Suche nach dem Glück im christlichen Glauben	13
07.02. – 10.02.2011	„Mit Jesus auf dem Wasser“ Schweigeretraite	14

MÄRZ

02.03.	„Leben und Sterben, wo ich hingehöre -ambulante Altenpflege im Rahmen eines neuen Hilfesystems“ Salonabend mit Prof. Dr. Dr. Dörner	15
10.03.	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Von der Liebe, die Tabus bricht	16
14.03. – 16.03	Qualifizierung zur/zum Coach -1-	17
15.03.	Die Bedeutung des Fastens im jüdischen, christlichen und muslimischen Glauben	19
17.03.	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Von heilsamer Selbsterkenntnis und neuen Wegen	16
18.03. – 19.03	Feldenkrais-Methode Bewusstheit durch Bewegung	20
23.03.	Märchen zum Genießen und Entspannen, Erzählkunst und Harfenklang	21
24.03.	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Von der Würde zerbrochenen Lebens	16
26.03.	Tanz als Gebet	21

Terminübersicht

Seite

31.03.	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Von der Ohnmacht, aus der neue Kraft erwächst	16
31.03. – 02.04	Einführung in Stille und Schweigen	22

APRIL

07.04.	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Vom Mut, sich einzumischen	16
08.04 – 09.04.	„denkwürdig – diakonisch – delikat“ – von einer Idee zum Unternehmen – Bethel kennenlernen	22
14.04	„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu: Vom Kreuz und dem Vertrauen, dass das Leben trägt	16
15.04. – 17.04	„Wo ich gehe, Du...“ Herzensgebet, Kontemplation und Leiberfahrung	23
29.04.	Exerzitien für Anfänger -1-	25
29.04. – 30.03	Oasentag „Hören – Horchen – Lauschen“	24

MAI

07.05.	Wasser ist Leben	26
12.05.	Qigong I	27
13.05.	Exerzitien für Anfänger -2-	25
19.05.	Qigong II	27
20.05. – 21.05	Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung	28
25.05.	„Rose Ausländer – ein musikalisches – literarisches Lebensbild“ Salonabend mit Ursula Kurze	29

Terminübersicht

Seite

26.05.	Qigong III	27
27.05.	Exerzitien für Anfänger -3-	25
27.05. -28.05	Auf eigene Verantwortung Gesundheitsprävention zwischen sozialer Ungerechtigkeit und christlicher Ethik	30

JUNI

08.06.	„Neuzeitliches Christentum im literarischen Werk Theodor Fontanes. Salonabend mit Pastor Schmidt Eine theologisch-literarische Spurensuche“.	31 27
09.06.	Qigong IV	27
16.06.	Qigong V	25
17.06.	Exerzitien für Anfänger -4-	25
17.06. – 18.06	„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“	31
20.06. – 22.06	Qualifizierung zur/zum Coach -2-	17
30.06.	Qigong VI	27

JULI

06.07.	„Schwierige/gefährliche Bewohner/Patienten in Bethel – Salonabend Dr. Günter Wienberg Was/wen hält die Ortschaft aus?“ Müssen wir noch etwas tun?!	32
07.07.	Qigong VII	27

Terminübersicht

Seite

14.07.	Qigong VIII	27
21.07.	Qigong IX	27
23.07. -14.08.	Wir machen Urlaub	33

SEPTEMBER

09.09. -11.09.	Die Wurzel der Freude ist Dankbarkeit	33
21.09.	Märchen zum Genießen und Entspannen, Erzählkunst und Harfenklang	34

OKTOBER

05.10	„Demenz – Abschied von meinem Vater Walter Jens – ein persönlicher Erfahrungsbericht“. Salonabend mit Tilman Jens	34
07.10.- 09.10.	Meditierendes Tanzen	35
21.10. -22.10.	„denkwürdig – diakonisch – delikat“ – von einer Idee zum Unternehmen – Bethel kennenlernen	36

NOVEMBER

03.11.	Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen -1-	36
04.11. – 05.11	„Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen“	37
10.11.	Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen -2-	36
11.11. – 12.11	Feldenkrais Methode	38
17.11.	Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen -3-	36
18.11. – 20.11	„Ewigkeit inmitten der Zeit“ Herzensgebet, Kontemplation und Leiberfahrung	39

Terminübersicht

Seite

22.11.	Adventskranzbinden	40
24.11.	Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen -4	36
26.11.	Tanz als Gebet	40
DEZEMBER		
09.12.	„Es kumpt ein Schiff geladen“ Advents- u. Weihnachtslieder des Mittelalters	41
16.12.	Jazz-Advent	42
22.12. – 27.12.2011	Begegnungstage zu Weihnachten	42
29.12. – 02.01.2012	Begegnungstage zum Jahreswechsel	43

Gott spricht: Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst. (1. Mose 28, 15)

14. – 16.01.2011

Freitag
14.01.
16:00 Uhr
bis
Sonntag
16.01.
14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 78,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

28.12.2010

Exerzitien zum Jahresbeginn

Welche Wege möchte ich im Neuen Jahr gehen?
Welche Erwartungen, Hoffnungen, Befürchtungen verbinde ich mit der kommenden Zeit? Wonach sehne ich mich? Was bedeutet mir das zugesagte Mitsein Gottes?
Das Wochenende im Schweigen eröffnet Ihnen Raum, diesen und anderen Fragen nachzugehen und die Lebensabsicht Gottes für Ihren persönlichen Weg (neu) zu entdecken.

Schriftbetrachtung, das kontemplative Gebet (Herzensgebet) und einfache eutonische Übungen zur Körperwahrnehmung werden im Mittelpunkt stehen. Die Möglichkeit zum Einzelgespräch ist gegeben. Eine Segensfeier bildet den Abschluss. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Pastorin Melanie Drucks

Auf der Suche nach dem Glück im christlichen Glauben

04. – 06.02.2011

Freitag
04.02.
16:30 Uhr
bis
Sonntag
06.02.
14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 65,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

12.01.2011

Jesus war vielleicht der glücklichste Mensch der Welt. Ihm nachfolgen heißt: glücklich werden! Ist das angemessen, Jesus und unseren Glauben so zu beschreiben?
Diese Vorstellung erklärt ganz weltlich, warum der Evangelist Johannes Jesus als das Licht der Welt beschreibt: Wer glücklich ist, strahlt!
„Glück“ kommt von dem alten Wortstamm (ghe) lucke – und ist mit der Lücke, der Offenheit verwandt. Und tatsächlich: das Gefühl des Glückseins öffnet nach oben, lässt uns aufrecht gehen, als ob der Himmel über uns eine Lücke frei gibt. Das Licht nehmen wir intensiver wahr, Geräusche und Gerüche, Begegnungen und vieles mehr. Im Glücksgefühl spüren wir eine über uns hinausgehende Verbundenheit mit der Welt und wir haben das Gefühl, hundertprozentig im Hier und Jetzt zu sein. Wenn Glück die Erfüllung mit Liebe ist, dann ist Jesus sicher der glücklichste Mensch, der auf Erden gelebt hat. ...

Wir laden ein zu einem Seminar „voller Glück“, zu einem Wochenende mit Gesprächen und biblischen Texten, Singen und Stille, Abendgebeten mit Jazz-Choral und einem Segensritual; ein Wochenende, das einlädt, alte religiöse Überzeugungen zu überdenken und vielleicht neue Sichtweisen zu gewinnen.

*Sr. Anke Frickmann
Pastor Bertold Becker*

Schweigeretraite

„Mit Jesus auf dem Wasser“

07. – 10.02.2011

Montag
07.02
11:00 Uhr
bis
Donnerstag
10.02.
10:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 68,00

Unterkunft:

€ 132,00

Verpflegung:

€ 72,00

Anmeldeschluss:

14.01.2011

Die Kirche als Schiff auf der Fahrt über das unsichere Meer der Welt: ein altbekanntes Bild für unser Leben. Doch Gott hat uns Christus als Steuermann gegeben. Wollen wir ihm nicht vertrauen? Auch Petrus hat es gelernt. Das Gespräch mit ihm über den Texten im Evangelium zeigt uns neue Schritte in der stillen Einkehr vor Gott und gibt neuen Mut.

P. Peter Rüesch

„Leben und Sterben, wo ich hingehöre“ – ambulante Altenpflege im Rahmen eines neuen Hilfesystems

Salonabend mit Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner

Mittwoch
02.03.2011

19.00 Uhr –
21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 5,00

Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit Ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken.

Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Salon
abend

„Liebe, die für mich gelitten“ (EG 401,3) – Stationen auf dem Kreuzweg Jesu

donnerstags
19:00 –
21:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 5,00
pro Veranstaltung
inkl. Getränk

Anmeldeschluss:
24.02.11

In der Passionszeit vergegenwärtigen wir uns den Kreuzweg Jesu Christi. Die Abende laden dazu ein, einzelne Stationen dieses Weges kennen zu lernen und den damit verbundenen Erfahrungen nachzugehen. Sie eröffnen die Möglichkeit, eigene Lebensimpulse wahrzunehmen und sich der Liebe Gottes zu überlassen, die im Leiden Christi für uns Gestalt gewinnt.

Die Meditation einzelner Bibelstellen, kurze Zeiten der Stille und das Gespräch werden im Mittelpunkt dieser Abende stehen. Die Abende bauen inhaltlich nicht aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

10.03.2011
17.03.2011

Von der Liebe, die Tabus bricht
Von heilsamer Selbsterkenntnis und neuen Wegen
Von der Würde zerbrochenen Lebens

24.03.2011
31.03.2011

Von der Ohnmacht, aus der neue Kraft erwächst
Vom Mut, sich einzumischen

07.04.2011
14.04.2011

Vom Kreuz und dem Vertrauen,
dass das Leben trägt

Herzlich sind Sie zu den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern in die Zionskirche eingeladen!

Pastorin Melanie Drucks

Qualifizierung zur/zum Coach

**14.03 –
16.03.2011**

Montag
14.03
10:15 Uhr
bis
Mittwoch
16.03.
15:30 Uhr

Weitere
Kursabschnitte:

II. 20.–22.07.2011
III. 28.–30.11.2011
IV. 04.–06.07.2012
V. 24.–26.10.2012
VI. 09.–11.01.2013

Schwerpunkt SeniorenCoach

Für MitarbeiterInnen in der Arbeit mit Senioren und Multiplikatoren

Coaching ist Begleitung, Reflexion und Unterstützung im Alltag für Männer und Frauen im fortgeschrittenen Lebensalter

(Senioren/Seniorinnen)

Die eigene Rolle, das persönliche Erleben und das Verarbeiten finden ebenso Raum wie das fachliche Handeln und Entwickeln im Kontext von Leben und Organisationen. Daraus resultierende existenzielle Themen finden Zeit und Raum im Senioren Coaching Konzept. In der Zielsetzung dieser Ausbildung ist Coaching ein professionelles Begleitangebot zur Qualifizierung persönlichen Handelns in unterschiedlichen sozialen Systemen.

Zielgruppe:

- Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich Personen in verschiedenen (Lebens-) Situationen begleiten
- Menschen, die Senioren als Einzelne und/oder in Gruppen beraten
- MitarbeiterInnen in der Seniorenarbeit in Verbänden, Kirchengemeinden und Kommunen
- MitarbeiterInnen in Einrichtungen der stationären und ambulanten Altenhilfe
- BetreuerInnen für SeniorInnen
- Menschen, die Aktionen und Veranstaltungen mit Senioren gestalten und/oder Besuchsdienste organisieren bzw. durchführen

Kosten:

- pro Kurstag € 100 (incl. Materialien, Mittagessen, Pausengetränke/Gebäck), zzgl. Kosten für Unterbringung und Verpflegung. (Diese werden direkt mit der Tagungsstätte abgerechnet)
- sowie für das Lehr-/Begleitcoaching

Anmeldung zur Ausbildung:

Angelika Wolter, Kleppgarten 2, 48565 Steinfurt
Tel. (02551) 818 44, Fax (02551) 81845
Email: angelika-wolter@t-online.de

Leitung: Heinrich Fallner

Diakon, Ausbilder für Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung, Lehr-Supervisor (DGSv), MasterCoach (ISP/DGfC), Lehr-Bibliodramleiter (GfB)

Kursbegleitung, Evaluation, Organisation:

Angelika Wolter

Dipl. Grafik-Designerin, Lehr-Supervisorin (DGSv),
Master Coach (ISP/DGfC), Lehr-Bibliodramleiterin
(GfB), Systemaufstellerin

Gastreferentin zu Schwerpunkten:

Anna Ohm, Ausbilderin in Spiritueller Wegbegleitung, Referentin für Spiritualität (zu einzelnen Themen)

Die Bedeutung des Fastens im jüdischen, christlichen und muslimischen Glauben

Dienstag
15.03.2011

19:00-
21:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 5,00

Drei Kurzreferate zu der Bedeutung des Fastens in den drei abrahamischen Religionen laden Sie ein zum wechselseitigen Verstehen, zum Entdecken von Gemeinsamkeiten und Unterschieden und zum offenen Austausch.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bielefelder Abrahamsfestes statt.

PfarrerIn i.R. Brigitte Maske und VertreterInnen der drei abrahamischen Religionen

Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung

18. – 19.03.2011

Freitag
18.03
17:00 Uhr
bis
Samstag
19.03
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 55,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

28.02.2011

Durch geleitete Aufmerksamkeit und spielerisches Ausprobieren lernen Sie Ihre persönliche Art der Bewegung kennen. Das bewusste Wahrnehmen des eigenen Tuns trägt den Schlüssel zur Veränderung in sich:

**„Wenn Du weißt, was Du tust, kannst Du tun,
was Du willst.“**

M. Feldenkrais

Auch ohne lästiges Üben stößt diese Art der Arbeit einen Lernprozess an, der Ihnen mehr Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ermöglicht. Die Themen des Kurses werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

Die Feldenkrais Methode zielt auf:

- eine Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- eine Verminderung von Stress und dadurch ausgelöste Verspannungen

- eine Verbesserung der Atmung
- emotionales und physisches Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte warme und bequeme Kleidung sowie Stoppersocken und ein großes Badetuch mitbringen.

Ferdinand Kleinemeier

Märchen zum Genießen und Entspannen Erzählkunst & Harfenklang

Mittwoch
23.03.2011

19:30 –
21:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 10,-

Anmeldeschluss:
09.03.2011

Vögel in der Märchenwelt

Der Frühling erwacht mit Vogelgesang. Sein Singen weckt Frühlingsgefühle und Lebenslust. Verschiedene Vogelarten tauchen auch im Märchen auf, wie Taube, Nachtigall, Schwan, Kranich, Rabe und Adler. Besonders symbolträchtige Vögel sind auch der Phönix und Feuervogel. Lauschen Sie, wie die Vögel schicksalhaft das Leben der Menschen beeinflussen, wie sie Wandel bewirken und am Ende sich alles zum Guten wendet. Lassen Sie sich durch die einfühlsame und lebendige Erzählweise beflügeln und durch die Klänge der keltischen Harfe verzaubern.

Zu Beginn wird es eine kurze Einführung in die Bedeutung der unterschiedlichen Vögel im Märchen geben. (Dauer ca. 10-15min)

Simone Warken
www.maerchen-in-fuelle.de

Tanz als Gebet Lebe deinen Rhythmus

Samstag
26.03.2011

15:00 Uhr-
20:45 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 12,00 inkl. Imbiss

Anmeldeschluss
04.03.2011

Gott hat Menschen, Tieren, Pflanzen ja-sogar den Steinen einen Rhythmus gegeben; ein Mensch, der sich bewegt- ein Vogel der fliegt- Ein Blatt, das zur Erde fällt- Ein Stern, der seine Bahnen zieht- Sie ALLE fordern zum Tanz auf! Vor dem Tanz der geschaffenen Wesen folgt, betet zu Gott!
(Dom Helder Camara)
Seien Sie eingeladen zum wortlosen Gebet im Zeichen des lebendigen Bogens von Frühjahrs - Passions- und Osterzeit.

Sr. Helga Lorentzen

Einführung in Stille und Schweigen

**31.03 –
02.04.2011**

Donnerstag
31.03.
17:00 Uhr
bis Samstag
02.04.
13:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 60,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

10.03.2011

Zeitenwechsel

Eine Einladung an alle Neugierige:

Halt an, wo läufst du hin?

Der Himmel ist in dir:

Suchst du Gott anderswo,

du fehlst ihn für und für.

Herzlich willkommen zum Anhalten!

Sie sind eingeladen, den Himmel zu suchen.

In Zeiten der Stille und im Gespräch, im Innehalten
und in der Bewegung gehen wir auf die Suche.

Dieses Seminar richtet sich besonders an Men-
schen, die noch keine Vorkenntnisse in der Praxis
des Schweigens haben.

Sr. Irmgard Bockhorst/

Pastorin Susanne Timm-Münden

„denkwürdig – diakonisch – delikat“

– von einer Idee zum Unternehmen –

08. – 09.04.

Freitag
08.04.
16:00 Uhr
bis
Samstag
09.04.
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 30,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

18.03.2011

Bethel einmal anders kennen lernen

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der v.

Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und kennen
den Ort Bethel, den sogenannten „Stammsitz“ nur
wenig oder noch gar nicht?

Dann laden wir Sie ein, Bethel auf ungewöhn-
lichen Spuren besser kennen zu lernen. In der Zeit
möchten wir Ihnen historische Orte zeigen, delikate
ostwestfälische Gaumenfreude bieten, das Diako-
nische dabei entdecken und unser Haus der Stille
als Ort der Besinnung und Begegnung erleben.
Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf
Sie!

Es besteht die Möglichkeit, dieses Angebot als
Fortbildungstage anerkennen zu lassen.

Ihr Team Haus der Stille

Sr. Anke Frickmann

„Wo ich gehe, Du...“

15. – 17.04.2011

Freitag

15.04.

16:30 Uhr

bis

Sonntag

17.04.

14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

24.03.2011

Herzensgebet, Kontemplation und Leiberfahrung

Einführung und Vertiefung in Kontemplation und Herzensgebet.

Stille und Kontemplation als christlicher Weg der Schweigemeditation verändern den Menschen, wenn er sich auf die achtsame Ausrichtung auf Gott einlässt. Dort sind wir dem Urgrund des Seins nahe: Gott, dem Ursprung der Liebe, des Lichtes und des Lebens.

Beten und meditieren mit dem Herzensgebet ist seit Jahrhunderten in der abendländischen Tradition beheimatet und hat die christliche Spiritualität tief geprägt. Es führt zum aufmerksamen, schweigenden und hörenden Gegenwärtigsein vor Gott. Und es klärt und wandelt den inneren Menschen. Im liebenden Verweilen in der Stille, im „Einsinken in die Stille“ (Gerhard Tersteegen) findet der Mensch in seine Mitte und zu Gott. Dabei entdeckt er auch

neue Orientierung und Sinn für sein Leben im Alltag.

Unterstützend zum stillen Meditieren im Sitzen werden Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung des Körpers angeboten.

Elemente des Wochenendes:

Geistliche Impulse zur Kontemplation und dem Herzensgebet.

Praktische Hinführung zum stillen Meditieren und meditativen Gehen

Geistliche Impulse zur Kontemplation und dem Herzensgebet.

Ca. 4- 5 Stunden Meditation am Samstag

Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung von Körper und Atem.

Gebetsgebärden, Tönen (meditatives Singen ein Gruppengespräch, Möglichkeit zum Einzelgespräch, sonst Schweigen.

Bitte bringen Sie Wollsocken und bequeme Hosen mit.

Elke Stephany

Oasentag

„Hören – Horchen – Lauschen“

29. – 30.04.2011

Freitag 29.04.

17:00 Uhr

bis

Samstag

30.04.

16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 65,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

08.04.2011

Das Schwerpunktthema von 2010 „Die Kunst des Hörens – auf dem Weg zur Stille“ wird fortgeführt. Wir experimentieren mit unterschiedlichen Formen der Aufmerksamkeit: dem selbstverständlichen, Tag und Nacht andauernden Hören, dem Horchen, das zielgerichtet und konzentriert Zusammenhänge entdeckt, und dem selbstvergessenen und erfahrungsoffenen Lauschen.

Mit Tönen, Texten, Bildern werden wir uns beschäftigen und können am Ende des Tages vielleicht eine Geräuschkarte zur Umgebung des Hauses der Stille vorlegen oder einen Telefonkrimi oder auch Märchen zu fremden Klängen...

Wir werden gemeinsam ausprobieren, wo uns die „Kunst des Hörens“ hinführt.

Wenn Sie Lautsouvenirs von Ihren Reisen haben oder andere Klangerinnerungen, können Sie die gerne mitbringen.

Jutta Wermke

Exerzitien für Anfänger

freitags
15:30 – 18:00 Uhr

29.04
13.05.
27.05.
17.06.

Teilnahmebeitrag:
€ 60,00

Mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Pfingsten

„Das christliche Leben ist nicht ein Frommsein, sondern Frommwerden, nicht Sein, sondern Werden, nicht Ruhe, sondern Übung“, sagt Martin Luther. Noch heute will Glauben gelernt, gestaltet und geübt werden. „Wie geht denn das in meinem Alltag?“ fragen sich viele.

Die Exerzitien für den Alltag laden ein, sich für einen Zeitraum von sechs Wochen auf einen Übungsweg des Glaubens einzulassen. Sie sind für Menschen gedacht, die ein Verlangen nach Vertiefung im Glauben haben, für die Glauben eine Beziehung zu Gott meint, die Tag für Tag gestaltet werden will und wachsen kann.

Sie sind eine Möglichkeit, christliche Spiritualität zu entdecken.

Zum Übungsweg gehören: Vier verbindliche Treffen - ein Einführungstreffen, zwei Zwischentreffen, ein Abschlusstreffen-, schriftliche Anleitungen für die tägliche Übungszeit zu Hause, eine Anleitung zum täglichen Rückblick und bei Bedarf ein Begleitungsgespräch mit einer Kursleiterin.

Inhaltlich beschäftigt sich der Übungsweg mit den geistlichen Themen zwischen Ostern und Pfingsten. Anhand der Predigttexte für die jeweiligen Sonntage geben die Übungsanleitungen konkrete Hilfen, dem Glauben im täglichen Leben Raum zu geben und zu einer persönlichen Form lebendigen Glaubens zu gelangen.

Sr. Frauke Brauns, Gudrun Scheer

Wasser ist Leben – ein Literaturkonzert

Samstag
07.05.
18:00 Uhr
in der
Zionskirche

Wasser ist Leben
Ein Konzert mit Musik, Texten und Gemeinde-
gesang zum lebendigen Wasser.

Musik: Christof Pülsch
Texte: Heidemarie Langer
Gesang: Wir!

Am Ausgang des Konzertes wird um eine
Spende gebeten.

„Qigong“

Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong

donnerstags

18:15 – 19:30 Uhr

12.05.

19.05.

26.05.

09.06.

16.06.

30.06.

07.07.

14.07.

21.07.

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

(für alle 9 Termine)

inkl. Getränk

Anmeldeschluss:

21.04.2011

Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong bestehen aus einer ausgewogenen Bewegungsabfolge, mit der ein guter Einstieg in das Qigong-Yangsheng möglich ist.

Die Übungsform ist empfehlenswert für jedes Lebensalter und lässt sich besonders leicht an unterschiedliche körperliche Voraussetzungen anpassen. Sie kann im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen ausgeübt werden.

Charakteristisch ist die Verwendung von Bildern aus der Natur wie Wasser, Wolken und Berge, aus dem Tierreich wie Kranich und Drache und aus der Welt der Symbole.

Die Übungen dienen der Gesundheitsvorsorge, tragen zur Entspannung, Stressbewältigung, und Konzentrationsfähigkeit bei und können harmonisierend wirken auf Körper, Geist und Seele.

Finanzierung:

Die Kurse wurden zertifiziert von der Team Gesundheit GmbH im Auftrag von BKK BV und Knappschaft gemäß Leitfaden Prävention der Spitzenverbände der Krankenkassen & 20 Abs. 1 SGB V.

Daher werden die Kosten in der Regel von den Krankenkassen bezuschusst. Bitte erkundigen Sie sich vor Kursbeginn bei Ihrer Krankenkasse.

Diakonin Waltraud Bäcker-Menge

Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung

20. – 21.05.2011

Freitag
20.05.
17:00 Uhr
bis
Samstag
21.05.
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 55,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

30.04.2011

Durch geleitete Aufmerksamkeit und spielerisches Ausprobieren lernen Sie Ihre persönliche Art der Bewegung kennen. Das bewusste Wahrnehmen des eigenen Tuns trägt den Schlüssel zur Veränderung in sich:

„Wenn Du weißt, was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

M. Feldenkrais

Auch ohne lästiges Üben stößt diese Art der Arbeit einen Lernprozess an, der Ihnen mehr Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ermöglicht. Die Themen des Kurses werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

Die Feldenkrais Methode zielt auf:

- eine Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- eine Verminderung von Stress und dadurch ausgelöste Verspannungen
- eine Verbesserung der Atmung
- emotionales und physisches Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte warme und bequeme Kleidung sowie Stoppersocken und ein großes Badetuch mitbringen.

Ferdinand Kleinemeier

Rose Ausländer – ein musikalisch - literarisches Lebensbild

Ursula Kurze

Mittwoch

25.05.2011

19.00 Uhr –

21.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 5,00

Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit Ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken. Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Salonabend

Auf eigene Verantwortung – Gesundheitsprävention zwischen sozialer Ungerechtigkeit und christlicher Ethik

27.05.-28.05.2011

Freitag

27.05.

16:00 Uhr

bis

Samstag

28.05.

17:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 67,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

06.05.2011

Gesund essen, nicht rauchen und die medizinischen Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen – wer diese Verhaltensweisen umsetzt, handelt politisch korrekt und übernimmt Verantwortung für die eigene Gesundheit. So vermitteln es die Medien und so denkt ein großer Teil der Bevölkerung. In der letzten Gesundheitsreform wurde erstmals die finanzielle Unterstützung für Menschen gekürzt, die sich nicht gesundheitsbewusst verhalten haben. Deutliche Reaktionen auf diese beginnende Entsolidarisierung bleiben aus, auch in Kirche und Diakonie. Sozial schwache Menschen können aber die Forderung nach mehr Eigenverantwortung kaum umsetzen. So vergrößert sich die soziale Ungleichheit.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirche und Diakonie können sich an diesem Fortbildungstag mit diesem Thema auseinandersetzen und die gängigen Vorstellungen vor dem Hintergrund der christlichen Botschaft hinterfragen -für sich selber und für die Menschen, für die sie Verantwortung übernehmen.

Wir werden uns mit konkreten Beispielen der Gesundheitsprävention und ihren politischen Hintergründen beschäftigen und biblischen Impulsen nachgehen.

Prof. Dr. Hilke Bertelsmann

Pastorin Melanie Drucks

Neuzeitliches Christentum im literarischen Werk Theodor Fontanes – eine theologisch-literarische Spurensuche

Pastor H. Schmidt

**Mittwoch
08.06.**

**19:00 Uhr-
21:00 Uhr**

**Teilnahmebeitrag:
€ 5,00**

Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit Ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken. Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Salonabend

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“

17. – 18.06.2011

Freitag
17.06.
17:00 Uhr
bis
Samstag
18.06.
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

26.05.2011

Pfingstlieder schenken uns Hinweise zu den vielfältigen Kräften des Heiligen Geistes.

Im Singen, Bewegen, Tanzen und in der Stille öffnen wir uns für das lebendige Wirken des Geistes.

*Heidemarie Langer zusammen mit
Magareta Niemeier*

Coaching Ausbildung

20. – 22.06.2011

Montag
20.06.
10.15 Uhr
bis
Mittwoch
22.06
15.30 Uhr

Siehe Kursabschnitt 14.-16. März 2011
Heinrich Fallner
Angelika Wolter

Schwierige/gefährliche Bewohner/Patienten in Bethel – Was/wen hält die Ortschaft aus? Müssen wir noch etwas tun?!

Dr. Günter Wienberg

**Mittwoch
06.07.2011**

**19:00 Uhr –
21:00 Uhr**

Teilnahmebeitrag:
€ 5,00

Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit Ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken. Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Salonabend

Wir machen Urlaub.

**Das Haus der Stille ist vom 23.07.2011
bis zum 14.08.2011 geschlossen.**

Die Wurzel der Freude ist Dankbarkeit

09. – 11.09.2011

Freitag
17:30 Uhr
09.09.
bis
Sonntag
11.09.
12:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

19.08.2011

„Die Freude ist der Sommer
Der die inneren Früchte
Gedeihen lässt und färbt.“
Jean Paul

Gemeinsam tanzend wollen wir ein „Erntedankfest der inneren Früchte“ feiern und mit einem bunten Strauss von Tänzen dieses Herbst-Wochenende miteinander genießen...

Das bevorstehende Michaels -Fest will uns in dieser Zeit helfen, aus der inneren Bejahung stehen zu lernen- stehen zu uns selbst- und zu bestehen in den Herbst-Stürmen des Lebens.

Wir tanzen traditionelle Kreis- und Reigentänze sowie Choreographien zu klassischer und neuerer Musik. Die Tänze sind so ausgesucht, dass sowohl Anfänger und Anfängerinnen als auch geübte Tänzer und Tänzerinnen mitmachen können.

Märchen zum Genießen und Entspannen Erzählkunst & Harfenklang

Mittwoch
21.09.2011
19:30 –
21:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 10,00

Anmeldeschluss:
01.09.2011

Die Rose im Märchen

Oh, wer um alle Rosen wüsste, die rings in stillen Gärten stehn, oh, wer um alle wüsste, müsste wie im Rausch durchs Leben gehen.

(C. Morgenstern)

Die Rose mit ihren betörenden Duft und vollkommener Schönheit bezaubert seit Jahrtausenden die Menschheit. Auch in den Märchen aus aller Welt hat sie eine besondere Bedeutung. Hören Sie, wie die Rose auf die Welt kam, Liebende zueinander finden oder die Rose als Symbol der Verwandlung schicksalhaft das Leben bestimmt.

Die bekannte Bielefelder Märchenerzählerin wird Ihnen den Zauber der Rose durch ihre Erzählweise nahe bringen und mit stimmungsvoller Musik auf der keltischen Harfe den Abend bereichern.

Zu Beginn wird es eine kurze Einführung in die Symbolik der Rose geben.

Simone Warken www.maerchen-in-fuelle.de

„Demenz – Abschied von meinem Vater Walter Jens“ – ein persönlicher Erfahrungsbericht

Tilman Jens

Mittwoch
05.10.2011

19:00 –
21:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 5,00

Salonabend:

Sie sind im Haus der Stille willkommen, um miteinander über theologische und kulturelle Themen unserer Zeit zu sprechen. Wir haben Referentinnen und Referenten eingeladen, die mit Ihren Vorträgen Denkanstöße geben und einen Bogen schlagen zwischen Tradition und Gegenwart. Jeder der Abende hat einen Schwerpunkt, der Sie anregen soll, im Gespräch mit anderen Neues zu entdecken. Wir laden Sie in unser Kaminzimmer zu Vortrag, Austausch und Begegnung ein.

Meditierendes Tanzen

07. – 09.10.2011

Freitag

07.10

16:00 Uhr

bis

Sonntag

09.10

14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 70,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

16.09.2011

Ausschreibung zum Thema „Schöpfung“

Gen. 1-2, 4a

„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde aber wüst und wüde, Finsternis lag über Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.“

So beginnt der großartige Schöpfungs- und Schöpferhymnus der Bibel. Ein Loblied auf den Schöpfergott, nicht zu verstehen als geschichtlichen Report. H. Halbfas schreibt: „Der Rhythmus der immer gleichen Sätze bewirkt eine Monotonie, die Würde mit Konzentration verbindet.“

Nanni Kloke hat in wunderbarer und kreativer Weise diesen Hymnus choreographiert, der die Freude des Tanzens mit spiritueller Erfahrung verbindet. Der Zyklus umfasst Kreistänze, die an Mandalas erinnern.

In der Musik und den schlichten Choreographien ahnen wir etwas von der heilenden Kraft der Bewegung.

Zum Abschluss werden wir die Texte Genesis – Erzählung und die Tänze miteinander verbinden und tanzend in den Lobpreis einstimmen.

Sie sind, du bist eingeladen, in Tanz und Gebärde das Schöpfungsgeschehen in seiner Bedeutung für das eigene Leben zu erspüren.

Elisabeth Levenig-Erkens

„denkwürdig – diakonisch – delikat“

– von einer Idee zum Unternehmen –

21. – 22.10.2011

Freitag:

21.10.

16:00 Uhr

bis

Samstag:

22.10.

16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 30,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

30.09.2011

Bethel einmal anders kennen lernen

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der v.

Bodenschwingschen Stiftungen Bethel und kennen den Ort Bethel, den sogenannten „Stammsitz“ nur wenig oder noch gar nicht?

Dann laden wir Sie ein, Bethel auf ungewöhnlichen Spuren besser kennen zu lernen. In der Zeit möchten wir Ihnen historische Orte zeigen, delikate ostwestfälische Gaumenfreude bieten, das Diakonische dabei entdecken und unser Haus der Stille als Ort der Besinnung und Begegnung erleben. Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Sie!

Es besteht die Möglichkeit, dieses Angebot als Fortbildungstage anerkennen zu lassen.

Ihr Team Haus der Stille

Sr. Anke Frickmann

Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen

(Teresa von Avila)

Donnerstags

19:15 – 21:15 Uhr

03.11.

10.11.

17.11.

24.11.

Teilnahmebeitrag:

€ 60,00

Anmeldeschluss:

12.10.2011

Spirituelle Leibarbeit

An diesen Abenden wollen wir durch achtsame Körperübungen (vorwiegend aus dem Bereich des Yoga), die Leib, Geist und Atem miteinander verbinden:

unserem Leib etwas Gutes tun, ihn kräftigen, dehnen und entspannen, unseren Geist zur Ruhe kommen lassen und klären, Kraft, Freude und Lebensenergie in uns entdecken. Biblische Impulse werden uns auf unserem spirituellen Weg unterstützen.

Jeder Abend steht unter einem besonderen thematischen Schwerpunkt, dem wir mit Leib und Seele nachspüren wollen.

Andrea Brandhorst

„Du hast mir meine Klage verwandelt in einen Reigen“

04. – 05.11.2011

Freitag

04.11.

17:00 Uhr

bis

Samstag

05.11.

17:00 Uhr

Unsere Klage und Trauer brauchen Raum und Gestaltung. Im lebendigen Ausdruck entfalten sie ihre Lebenshinweise und verwandeln unseren Sinn in neue Lebensbejahung und vielleicht in einen Reigen und Freude.

Heidemarie Langer

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung:

€ 24,00

Anmeldeschluss:

14.10.2011

Feldenkrais-Methode: Bewusstheit durch Bewegung

11. – 12.11.2011

Freitag
11.11.
17:00 Uhr
bis
Samstag
12.11.
16:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 55,00

Unterkunft:

€ 44,00

Verpflegung: €

24,00

Anmeldeschluss:

19.10.2011

Durch geleitete Aufmerksamkeit und spielerisches Ausprobieren lernen Sie Ihre persönliche Art der Bewegung kennen. Das bewusste Wahrnehmen des eigenen Tuns trägt den Schlüssel zur Veränderung in sich:

„Wenn Du weißt, was Du tust, kannst Du tun, was Du willst.“

M. Feldenkrais

Auch ohne lästiges Üben stößt diese Art der Arbeit einen Lernprozess an, der Ihnen mehr Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ermöglicht. Die Themen des Kurses werden individuell auf die Gruppe abgestimmt.

Die Feldenkrais Methode zielt auf:

- eine Verbesserung bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- eine Verminderung von Stress und dadurch ausgelöste Verspannungen
- eine Verbesserung der Atmung
- emotionales und physisches Wohlbefinden, Persönlichkeitsentwicklung
- Verbesserung der Lebensqualität

Bitte warme und bequeme Kleidung sowie Stoppersocken und ein großes Badetuch mitbringen.

Ferdinand Kleinemeier

Einkehrtage im Schweigen

Ewigkeit inmitten der Zeit – Herzensgebet, Kontemplation und Leiberfahrung

18. – 20.11.2011

Freitag

18.11.

16:30 Uhr

bis

Sonntag

20.11.

14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

€ 90,00

Unterkunft:

€ 88,00

Verpflegung:

€ 48,00

Anmeldeschluss:

29.10.2011

Einführung und Vertiefung in Kontemplation und Herzensgebet.

Stille und Kontemplation als christlicher Weg der Schweigemeditation verändern den Menschen, wenn er sich auf die achtsame Ausrichtung auf Gott einlässt. Dort sind wir dem Urgrund des Seins nahe: Gott, dem Ursprung der Liebe, des Lichtes und des Lebens.

Beten und meditieren mit dem Herzensgebet ist seit Jahrhunderten in der abendländischen Tradition beheimatet und hat die christliche Spiritualität tief geprägt. Es führt zum aufmerksamen, schweigenden und hörenden Gegenwärtigsein Gott. Und es klärt und wandelt den inneren Menschen. Im liebenden Verweilen in der Stille, im „Einsinken in die Stille“ (Gerhard Tersteegen) findet der Mensch in seine Mitte und zu Gott. Dabei entdeckt er auch neue Orientierung und Sinn für sein Leben im Alltag.

Unterstützend zum stillen Meditieren im Sitzen werden Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung des Körpers angeboten.

Elemente des Wochenendes:

Geistliche Impulse zur Kontemplation und dem Herzensgebet.

Praktische Hinführung zum stillen Meditieren und meditativen Gehen

Ca. 4- 5 Stunden Meditation am Samstag

Übungen zur Entspannung und Wahrnehmung von Körper und Atem

Gebetsgebärden, Tönen (meditatives Singen
Ein Gruppengespräch, Möglichkeit zum Einzelgespräch, sonst Schweigen.

Bitte bringen Sie Wollsocken und bequeme Hosen mit.

Elke Stephany

Adventskranzbinden

Dienstag
22.11.2011

18:00 –
20:30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 20,00

Anmeldeschluss:
01.11.2011

Floristik für die Advents- Weihnachtszeit
Advent-Zeit des Aufbruchs, der Erwartung und
Vorfreude auf Weihnachten.

Wir laden Sie ein, in gemütlicher voradventlicher
Atmosphäre bei heißem Tee und Glühwein, Ihren
Adventskranz oder ein Adventsgesteck selbst
herzustellen.

Falls Sie eine Anleitung brauchen, sind wir gerne für
Sie da!

Der Abend endet mit einer kleinen Besinnung in
unserer Kapelle.

Br. Wiard Helmers/Sr. Edith Giljohann

Tanz als Gebet

Samstag
26.11.2011

15:00 –
20:45 Uhr

Teilnahmebeitrag:
€ 12,00 inkl. Imbiss

Anmeldeschluss:
05.11.2011

Warum tanzen wir?
Wir tanzen heimlich – Nicht selten ganz offen
Nach den Pfeifen unheimlicher Händler
Sie handeln mit allem – Mit Waffen und Öl
Mit Erz und Frieden und gutem Gewissen
Mit Angriff mit Autos aus Zweithand
Mit Angstschweiß und hoher Moral
Wann tanzen wir?
Das Menuett der neuen Erde
Libellenleicht
Und tief erlauscht im Schweigewald
Der Elfen und Gnome?
Wann tanzen wir
Befreit vom Schleiergrau der Sorge gestern
Beschenkt mit einem Atemstrauß
Voll Licht und Leben – besonnt von einem Wort-
kristall
Für morgen? (Ditmar Cremer)

Sr. Helga Lorentzen

„Es kumpt ein Schiff geladen“ Advents – und Weihnachtslieder des Mittelalters

Freitag
09.12.
19:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Kapelle des Haus der
Stille

Die Berliner Musikerin gründete verschiedene Ensembles für ganz alte und für ganz neue Musik: Commedia Nova, panta rhei und cornu copia und sie konzertierte mit diesen Ensembles in ganz Europa. Sie konzipiert thematische Konzerte und Konzertreihen für Museen und Ausstellungen. Lassen Sie sich in der geheimnisvollen Adventszeit in den Bann der alten wundervoll klingenden Lieder ziehen!
Musik und Gesang: Gaby Bultmann, Berlin
Gesang, Glocken, Flöten: Dulce Melos

Am Ausgang des Konzerts wird um eine Spende gebeten.

Jazz-Advent

Freitag
16.12.
19:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Foyer des Hauses der
Stille

Die alten Adventslieder sind in ihren Melodien und Texten von tiefer Spiritualität geprägt. In ihrer sparsamen Dichtung üben sie eine besondere musikalische Anziehungskraft aus. Der Bielefelder Pfarrer und Pianist Bertold Becker hat sie als Jazz-Choräle arrangiert. Im Duo mit dem Kontrabassisten Joachim Fitzon ist ein ansprechendes Programm entstanden, in dem die alten Fasten-Melodien neu aufleuchten und in anderer kreativer Weise musikalische Intensität gewinnen.

Joachim Fitzon, Kontrabass
Berthold Becker, Tasteninstrumente

Am Ausgang des Konzerts wird um eine Spende gebeten.

Begegnungstage zu Weihnachten

22. – 27.12.2011

Donnerstag
22.12
15:30 Uhr
bis
Dienstag
27.12.
09:30 Uhr

Gesamtpreis incl.
Festpauschale:
€ 415,00

Anmeldeschluss:
01.12.2011

„Das Volk, das im Finsternen wandelt, sieht ein großes Licht“ (Jes. 9,1)

Nicht allein Weihnachten feiern, sondern gemeinsam dem Kind begegnen, in dem das Geheimnis der Gegenwart Gottes aufleuchtet, dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Gottesdienste, biblische Impulse, kreative Angebote, das Gespräch und eine Segnungsfeier sind Bestandteile unserer gemeinsamen Zeit. Lassen Sie uns durch das Licht, das in unsere Welt kommt, zur weihnachtlichen Freude finden!

Pastorin Melanie Drucks
Sr. Anke Frickmann
Sr. Susanne Lamour-Exner

Begegnungstage zum Jahreswechsel

**29.12.2011 –
02.01.2012**

Donnerstag
29.12.
16:30 Uhr
bis
Montag
02.01.
14:00 Uhr

**Gesamtpreis incl.
Festpauschale:**
€ 330,00

Anmeldeschluss:
08.12.2011

Ich wünsche Direin glückliches Jahr

Zum Jahreswechsel, zu Beginn eines neuen Lebensjahres sprechen wir gegenseitig viele gute Wünsche aus: „...vor allen Dingen Gesundheit“ „Alles Gute zum neuen Jahr“ aber selten ein „glückliches Jahr“. In diesen Tagen, in denen wir das alte Jahr verabschieden und ein neues begrüßen, werden wir uns mit dem „Glück“ befassen. Was ist eigentlich Glück? Was macht mich glücklich? Wann war ich glücklich? Wie ist das überhaupt in der Bibel – gibt es da Glück? Auf jeden Fall „Segen“. Beides hat miteinander zu tun.

Wir werden dem Glück nachspüren, wo es uns begegnet – in der Literatur, in der Musik, im Märchen, in unserem Leben, in der Bibel.

Wir feiern miteinander den Silvesterabend, einen Segnungs- und Salbungsgottesdienst mit Zuspruch eines persönlichen Segenswortes für das begonnene Jahr.

Sr. Ingrid Hufnagel / Sr. Beate Carstensen

Ausstellungen

„Impressionen aus Afrika“

16.01. – 22.05.2011

*Dr. Harald Niemeyer,
Bielefeld*

Ausstellungs- eröffnung:

Sonntag 16.01.
16:00 Uhr

Urlaubserinnerungen vom afrikanischen Kontinent zeigt Dr. Harald Niemeyer in seiner Ausstellung. Beeindruckende Fotos von Menschen, Landschaft und Kulturimpressionen nehmen uns mit auf eine Reise in die Ferne.
Herzlich willkommen.

Entdeckungsreise in das Land des Lebens

29.05. – 11.09.2011

*Marie-Luise Jürgens
Hans-Joachim
Jürgens, Varel*

Ausstellungs- eröffnung:

Sonntag 29.05
16:00 Uhr

Eine farbenfrohe Ausstellung mit Bildern und auch Texten zur Schöpfung werden von der Künstlerin und dem Künstler aus Varel gezeigt. Die Bilder entwickeln sich im Inneren und nehmen in einem intensiven Prozess in Farben und Formen Gestalt an. Die Texte verdichten die Thematik der Bilder. Die ausdrucksstarke Ausstellung regt zum Nachdenken und Entdecken an – seien Sie herzlich willkommen.

„vom Himmel geflogener Schmerz . . .“

18.09. – 31.12.2011

Christiane Horn,

Gummersbach

Kerstin v. Rappard,

Wiehl

**Ausstellungs-
eröffnung:**

Sonntag 18.09.

16:00 Uhr

. . . lautet das gleichnamige Buch der beiden Frauen, die sich mit Geschichten und Bildern in Zeiten der Trauer beschäftigt haben. Das Thema „Schmerz“ begegnet uns mehr oder weniger in unserem Leben.

Kommen Sie und bergen Sie sich in den einfühlsamen Gedichten und den ausdrucksstarken Bildern.

Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen

**Bäcker-Menge,
Waltraud**

Diakonin, Diplom-Heilpädagogin, Bielefeld

Becker, Bertold

Pastor, Bielefeld

**Bertelsmann
Prof. Dr. , Hilke**

Fachhochschule der Diakonie, Dipl. Biologin,
Master of Public Health, Bielefeld

Bockhorst, Irmgard

Diakonisse, Dipl. Sozialpädagogin, Bielefeld

Brandhorst, Andrea

Religionsphilologin, Yoga- und
Meditationslehrerin, Bielefeld

Brauns, Frauke

Diakonisse, Journalistin und Coachin

Carstensen, Beate

Diakonisse, Dipl. Finanzwirtin, Bad Oeynhausen

**Dörner,
Prof. Dr. Dr . Klaus,**

Psychiater, ehemaliger leitender Arzt der
LWL-Klinik Gütersloh, Hamburg

Drucks, Melanie

Pastorin, Theologin Haus der Stille, Psychotherapeu-
tin (GwG), Bielefeld

Fallner, Heinrich

Diakon, Ausbilder für Coaching, Supervision und
Organisationsentwicklung, Lehr-Supervisor (DGSv),
MasterCoach (ISP/DGfC),
Lehr-Bibliodramleiter (GfB)

Frickmann, Anke

Diakonisse, Ltd. Schwester der Sarepta
Schwesternschaft, Leiterin Haus der Stille, Bielefeld

Sr. Giljohann, Edith

Diakonisse, Erzieherin, Bielefeld

**Helmers,
Wiard Johannes**

Diakon, Küster i.R., Bielefeld

Hufnagel, Ingrid

Diakonisse, Erzieherin, Referentin für Frauen-
biographien, Bielefeld

Jens, Tilman

Fernsehjournalist und Buchautor, Frankfurt am Main

Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen

**Kleinemeier,
Ferdinand**

Feldenkrais-Lehrer (lizenziert durch die
Feldenkrais-Gilde), Bielefeld

Kurze, Ursula

Gitarristin, Sängerin und Komponistin, Dresden.

**Lamour-Exner,
Susanne**

Diakonisse, Kinderkrankenschwester
und Referentin der Gästearbeit im Haus der Stille,
Bielefeld.

Langer, Heidemarie

Theologin, Kommunikationsberaterin,
Hamburg

**Levenig-Erkens,
Elisabeth**

Tanzpädagogin, Münster

Lorentzen, Helga

Diakonisse, Musiklehrerin, Bielefeld

Möri, Barbara

Atemtherapeutin und Tanzpädagogin,
Ins / Schweiz

**Niemeier,
Margarete**

Tanzlehrerin (mediativ), Bielefeld

Ohm, Anna

Ausbilderin in Spiritueller Wegbegleitung, Referentin
für Spiritualität, Bielefeld

Rüesch, Peter

Pastor, Wildberg / Schweiz

Scheer, Gudrun

Gemeindepädagogin u. Meditationsleiterin

Schmidt, Hans

Pastor, Dozent FHdD, Bielefeld

Stephany, Elke

Meditations- und Kontemplationslehrerin (WSdK),
Erwachsenenbildnerin, Lehrerin, Theologie der
Spiritualität, Fortbildung in Eutonie, Atemarbeit und
Sakralem Tanz, Hamm

**Timm Münden,
Susanne**

Pastorin, Bielefeld

Verzeichnis der Referenten und Kursleiter/-innen

Warren, Simone

Märchenerzählerin, Bielefeld

**Wermke, Prof.
Dr. phil., Jutta**

Prof. für Deutsche Literatur,
Schwerpunkte u.a. Hörästhetik und Hör-
erziehung, Universität Osnabrück

**Wienberg,
Dr. Günter**

Diplom-Psychologe, Mitglied des
Vorstands der v. Bodelschwingschen
Stiftungen Bethel, Bielefeld

Wolter, Angelika

Dipl. Grafik-Designerin, Lehr-Supervisorin
(DGSv), Master Coach (ISP/DGfC), Lehr-Biblio-
dramleiterin (GfB), Systemaufstellerin, Steinfurt

Hinweise

Anmeldungen

Die Anmeldung muss schriftlich getätigt werden. Bitte verwenden Sie den anhängenden Anmeldungscoupon oder unsere Homepage www.haus-der-stille-bethel.de

Absage einer Veranstaltung

Wird bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn die Mindestteilnehmerzahl (veranstaltungsabhängig) nicht erreicht, sagen wir in der Regel eine Veranstaltung ab.

Unterbringung

In Einzelzimmern mit Dusche und WC, auf Anfrage auch in Doppelzimmern

Kosten

Tagessatz € 68,00

(Übern. € 44,- + 3 Mahlzeiten € 24,00 bei Teilnahme an Veranstaltungen)

(Übern. € 44,- als Einzelgast)

Frühstück: € 6,50

Mittagessen: € 10,00

Abendessen: € 7,50

Kaffee, Tee, Wasser, Gebäck: € 3,30

Kaffee, Tee, Wasser, Kuchen: € 4,50

Raummierte der Gruppenräume: auf Anfrage

Sollten Sie den üblichen Tagessatz aus einer Notlage heraus nicht aufbringen können, sprechen Sie uns bitte an.

Neu!!! Im Teilnahmebeitrag sind Kaffee, Tee, Mineralwasser, Gebäck oder Kuchen enthalten.

Mitglieder des Vereins "Haus der Stille" erhalten einen Rabatt von 10% auf den Teilnahmebeitrag.

Zahlung

Nach Beendigung des Seminars erfolgt die Zahlung nach Zusendung der Rechnung an Ihre Anschrift.

Auf nicht in Anspruch genommene Leistungen z.B. infolge vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder aus sonstigen Gründen, besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

Ausfallgebühr

Bei Belegungsausfall durch kurzfristige Absage oder vorzeitige Abreise berechnen wir eine Gebühr

ab 1 Monat vor Beginn	50% pro Person
ab 14 Tage vor Beginn	80% pro Person
ab Tag der Anreise	100% pro Person

Abreise

Werktags bitten wir Sie, die Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen, sonntags i.d.R. nach dem Mittagessen.

Es besteht auch die Möglichkeit, vor Veranstaltungen einen Tag früher anzureisen oder zu verlängern. Falls Sie dies wünschen, sprechen Sie uns an.

Unser Tagesrhythmus

Morgengebet	07.50 Uhr	Die Mahlzeiten schließen sich direkt an die Gebetszeiten an.
Mittagsgebet	11.50 Uhr	
Abendgebet	17.50 Uhr	

Bürozeiten unseres Buchungsbüros

Mo. – Do. 08.30 – 12.45 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 08.30 – 14.00 Uhr
Frau Maren Griese: Telefon (0521) 144-4104
Frau Heidi Willhuber: Telefon (0521) 144-4103
Telefax (0521) 144-4477
E-Mail: maren.griese@bethel.de
heidi.willhuber@bethel.de

Rückfragen

Haus der Stille, Bethel – Postfach 13 03 49 – 33546 Bielefeld

Rückfragen zu Veranstaltungen des Jahresprogramms:

Referentin/Gäste: Sr. Susanne Lamour-Exner
Telefon (0521) 144-2207 oder
(0521) 144-2520
E-Mail: Susanne.Lamour-Exner@bethel.de

Leiterin: Sr. Anke Frickmann, Telefon (0521) 144-2212
Pastorin: Melanie Drucks, Telefon (0521) 144-3799

Für Rückfragen bei Buchungen außerhalb dieses Jahresprogramms für Gruppen und Einzelgäste wenden Sie sich bitte an unser Tagungsbüro.

Bankverbindung

Stiftung Sarepta

KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie
Konto-Nr. 2 101 687 018
BLZ 350 601 90, Kennwort: HAUS DER STILLE

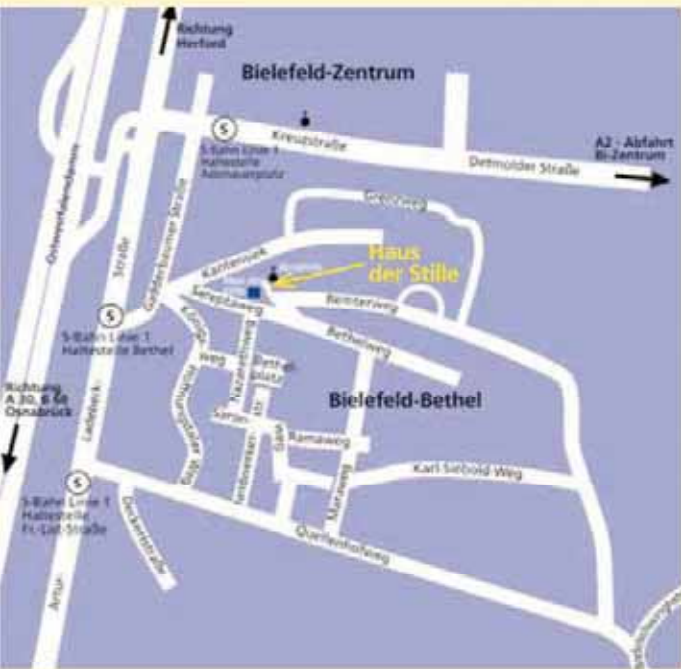
Spendenkonto

Sie können unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft im „Verein Haus der Stille“ (Anmeldeformular s. Umschlag) oder durch eine Spende unterstützen. Wir freuen uns darüber.

Spenden für den „Verein Haus der Stille“ sind steuerlich abzugsfähig.

Unsere Bankverbindung für Spenden:

Sparkasse Bielefeld, Konto-Nr. 15 115
BLZ 480 501 61, Kennwort: Haus der Stille



Anfahrt

Anreise mit der Bahn

Gegenüber vom Hauptbahnhof befindet sich der Eingang zur Stadtbahn. Sie fahren von der 2. Tiefetage aus mit der Linie 1, Richtung Senne, bis Haltestelle „Bethel“ (Fahrzeit ca. 10 Minuten). Am Bethelack können Sie die Bethel-Buslinie 122 (Rundverkehr durch Bethel) benutzen oder zu Fuß über den Sareptaweg (Rückseite Hauptverwaltung) bergauf Richtung Zionskirche gehen. Das Haus der Stille liegt gegenüber der Kirche.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung Hannover kommend verlassen Sie die Autobahn A2 an der Abfahrt „Bielefeld-Zentrum“, folgen der Detmolder Straße/ Kreuzstraße, dann nach links auf die Arthur-Ladebeck-Straße und folgen dann der Beschilderung „Bethel“.

Aus Richtung Dortmund kommend verlassen Sie die Autobahn A2 bei der Abfahrt „Bielefeld-Sennestadt“, dann links Paderborner Straße/Südring. Hinter IKEA rechts auf den Ostwestfalendamm, Richtung Stadtmitte bis Abfahrt „Johannistal“. Dann rechts auf die Artur-Ladebeck-Straße und der Beschilderung „Bethel“ folgen.

Anmeldung

Name:
Vorname:
Beruf:
Anschrift:
Telefon:
Geburtsdatum:

- Ich möchte vegetarisch essen
- Ich benötige Diät:

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

vom	bis
Titel	
vom	bis
Titel	
vom	bis
Titel	

- Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit
- Ich brauche ein rollstuhlgerechtes Zimmer

Außer mir kommt mit:

- Bei Bildungsurlaub: Ich benötige eine Bescheinigung für den Arbeitgeber

Datum

Unterschrift

Bitte in einen Fensterbriefumschlag stecken und mit
0,55 Euro frankieren

Stiftung Sarepta
Mutterhaus/Haus der Stille
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Abrechnung

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Stiftung Sarepta
Haus der Stille
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Telefon 0521/144-2207 Büro „Jahresprogramm“

Fax 0521/144-5482

hausderstille@bethel.de

www.haus-der-stille-bethel.de

